

Odervorland

Nº 6

Ausgabe November 2016
18. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

Nº 274 ausgegeben zu Briesen/Mark
November 2016 / 24. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk



Foto: Henry Babuliack

Liebe Einwohner des Amtes Odervorland, sehr geehrte Leserinnen und sehr geehrte Leser,

ich möchte diese Ausgabe des
Odervorland Kuriers nutzen,
um mich bei Ihnen vorzustellen.

Ein paar Worte zu meiner Person. Ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Groß Lindow. Nach dem Ablegen des 2. juristischen Staatsexamens arbeitete ich im Kirchlichen Verwaltungsamt in Frankfurt (Oder). Seit Februar 2015 bin ich im Amt Odervorland als Amtsleiterin für zentrale Dienste und Finanzen und als Kämmerin tätig gewesen. Durch den persönlichen Entschluss vom bisherigen Amtsdirektor Herrn Peter Stumm nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung zu stehen, wurde die Stelle ausgeschrieben. Nach den Bewerbungsrunden haben die Mitglieder des Amtsausschusses am 23. Mai 2016 mich als „neue“ Amtsdirektorin des Amtes Odervorland gewählt. Dafür auf diesem Wege nochmal mein Dankeschön. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen. Neben der Freude teile ich auch Respekt vor dieser Aufgabe und zwar in der Hinsicht, dass die Entwicklung unserer Amtsverwaltung und des Amtes von verschiedenen Faktoren abhängig sein wird. Rückblickend ist in den 24 Jahren vieles erreicht worden, einiges wurde auf den Weg gebracht und selbstverständlich gibt es

Dinge die neu angepackt werden müssen. Es ist mein Anliegen, Themen nicht nur anzureißen und bei entsprechenden Problemstellungen abzuarbeiten, sondern gezielt Projekte mit Ihnen zusammen zu begleiten.

So muss es unser aller Bestreben sein für unsere Kinder in den Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf das Fundament für eine gute Entwicklung zu legen, u.a. im Bereich Bildung (Kindertagesstätten, Grundschule, Oberschule, Eltern-Kind-Zentrum).

Die Vereinsmitglieder und zahlreichen Ehrenamtler zu stärken und für neue Ideen zu beflügeln. Dem Tourismus und der Wirtschaft als fester Partner zur Seite zu stehen.

Jede Bürgerin und jedem Bürger aufzuzeigen, dass Kommunalpolitik bedeutet, aktiv etwas mitzugestalten. Unter der Maßgabe, dass am Ende einer jeden Diskussion eine Entscheidung steht. Winston Churchill hat einmal gesagt: „Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen.“ Auf gemeindlicher Ebene ist es wichtig das Wohl der Allgemeinheit und keine Einzelinteressen zu fokussieren.

Ich möchte Sie ermutigen mit mir in den Dialog zu gehen. Lassen Sie uns alle daran teilhaben, das unser Amt Odervorland attraktiv für alle Einwohner bleibt, für Besucher interessant ist und wir über die Amtsgrenzen hinaus das Interesse an unseren 10 Ortsteilen wecken.

Es grüßt Sie herzlich

Marlen Rost
Amtsdirektorin
www.amt-odervorland.de

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Anlegen statt stilllegen – aber wie?

Keine Scheu vor dem Beratungsgespräch

„Über Geld spricht man nicht“ heißt es bekanntlich im Volksmund. Doch das ist falsch. Denn wer nicht über Geld redet und sich Rat bei Experten holt, der weiß auch nicht, wie er es am besten anlegen soll. „Der private Vermögensaufbau ist eine viel zu wichtige Sache, als sie zu vernachlässigen“, sagt Gil Pönitzsch, Direktor der Direktion Ost bei der Sparkasse Oder-Spree.

Angesichts der zunehmend komplexen Finanzmärkte und der Minizinsen, die langfristig am Vermögen zehren, müssen Anleger umdenken und sich um ihre Geldanlagen kümmern. Anlegen statt stilllegen heißt die Devise. „Ohne eine Toleranz für Kurschwankungen, die zum Wesen von Wertpapieren gehören, ist auf mittlere und lange Sicht in diesem Umfeld kein Vermögenserhalt nach Inflation und Steuern möglich, geschweige denn die Erzielung einer Zusatzrendite“, so Dr. Ulrich Kater Chefvolkswirt der DekaBank.

Doch nur die Wenigsten können oder wollen ihre Finanzplanung wirklich alleine in die Hand nehmen. Wichtige Unterstützung leisten qualifizierte Finanzfachleute aus der Sparkasse in der Nähe. „Unsere Berater planen für die Kunden den langfristigen Vermögensaufbau sowie die finanzielle Absicherung bis zum Lebensabend und begleiten sie kontinuierlich dabei. Das bewährte Sparkassen-Finanzkonzept sorgt für einen geeigneten, auf das persönliche Rendite/Risikoprofil abgestimmten Anlagevorschlag“, sagt Sabine Neumann, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse in Briesen.

Eine gute Vorbereitung erleichtert das Beratungsgespräch ungemein. Deshalb sollte man sich unbedingt vorab überlegen, was der Zweck der Beratung sein soll. Will man fürs Alter vorsorgen, oder für eine Immobilie oder ein Auto sparen? Geht es um eine Einmalanlage oder um einen monatlichen Sparplan? Wichtig: Anleger müssen wissen, was sie wollen und wieviel Risiko sie bereit sind einzugehen.

Der Berater benötigt außerdem vorab einige Angaben zur Person sowie Daten zum Gehalt, zu Fixkosten wie z. B. Miete, und eine Übersicht über das bereits investierte Geld.

Das hat den wichtigen Nebeneffekt, dass der Anleger sich schon vorab mit seiner finanziellen Situation befasst. Diese gezielte Vorbereitung ermöglicht es, dass die Beratungszeit effektiv genutzt werden kann.

Der Mehrwert einer systematischen und ganzheitlichen Beratung ist enorm. Geschäftsstellenleiterin Sabine Neumann: „Durch die umfassende Analyse anhand des Sparkassen-Finanzkonzepts erkennt der Anleger Chancen und Potenziale, die er nutzen kann“.



FINGER WEG!
Feuerwerke für jeden Anlass vom Spezialisten.
Jede Größe - Jedes Budget
 Thälmann-Straße 25c • 15295 Groß Lindow
 Telefon: (033609) 36 057
 Funk: (0173) 236 55 30
www.matzk-pyrotechnik.de
MATZK-PYROTECHNIK
Zauberei am Himmel und auf dem Wasser



Einschulung

Am letzten August-Samstag war es soweit: 23 Kinder verschiedener Grundschulen wurden feierlich zur neuen siebten Klasse der Oberschule Briesen zusammengestellt und eingeschult.

Es war ein schöner Akt gewesen, bei dem fast alle Schüler und Eltern anwesend waren. Jeder Schüler hatte nach der Willkom-



Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren

- Maurerarbeiten
 - Lehmabau
 - Putzarbeiten
 - Lehmputze
- Trockenbau
 - Klinkerarbeiten
 - Bauwerksabdichtung
 - Betonarbeiten
 - Fassaden
 - Pflasterarbeiten

Inhaber
 J. Hermann (Ing. Päd.)
 Bahnhofstr. 9 • 15299 Müllrose
 Funk: 0160 / 95 59 68 93

mensrede der Schulleiterin Frau Dr. Werner die Gelegenheit, sich vor dem Publikum kurz vorzustellen. Herr Hoewert als neuer Klassenlehrer geleitete danach die neue Klasse in den Klassenraum.

Hier lagen für jeden eine Schultüte mit nützlichen Dingen für den Schulalltag sowie eine kleine Nascherei bereit.

Ein schöner „erster Schultag“ fand pünktlich zur Mittagszeit schließlich seinen Abschluss.

Jetzt aus der Reihe tanzen und die Zukunft genießen. Anlegen statt stilllegen.

Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief. Informieren Sie sich in Ihrer **Sparkasse** und unter **www.deka.de**

Neue Perspektiven für mein Geld.

 Sparkasse
Oder-Spree

„Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

 Finanzgruppe

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

17.10. - 31.10.16	Herbstferien
07.11.16 18:00 Uhr	Eltern- und Schulkonferenz
09.11.16 10:15 Uhr	Schulschluss wg. Personalversammlung
12.11.16 10:00 - 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür
14.11.16	BREBIT-Projekt Klassen 3a/3b
16.11.16	BREBIT-Projekt Klassen 4a/4b
17.11.16	Vorlesetag
29.11.16	Eisprävention Klassen 1a/1b
30.11.16.	Eisprävention Klassen 3a/3b

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

FLIESENLEGERBETRIEB

Inh. Torsten Henkel

- Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau
- Fußbodenfliesenreinigung
- Beratung - Verlegung - Reparatur



15518 Briesen (Mark) OT Falkenberg
Falkenberg 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42
e-mail: fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de

Elternbrief 35: 5 Jahre, 6 Monate: Wie man Ausrasten vermeiden kann

In Ihrem Beruf als Krankenschwester behält Christine auch in kritischen Situationen die Ruhe. Zu Hause dagegen fühlt sie sich manchmal wie ein wütendes Tier im Käfig: Da hat ihr Sohn Lukas wieder mal mit zu



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Oktoberfest in der Tagespflege im Schlaubetal

Vom 10.10. - 12.10.2016 feierten die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal zum zweiten Mal Oktoberfest. Alle Tagesgäste erhielten rechtzeitig eine Einladung und kleideten sich dementsprechend am Festtag bayrisch.

Die Vorfreude war groß, wurde doch schon eine Woche vorher über mögliche „Kleidungs-ideen“ diskutiert. An den drei Tagen herrschte buntes Treiben. Es wurde mitgesungen, geschunkelt, getanzt und das Können am „Brezelknabbern ohne Hände“ erprobt.

Auch das typisch bayrische Essen zum Ok-

toberfest durfte nicht fehlen. Weißwurst mit süßem Senf, Leberkäse und frischgebackenen Brezeln wurden serviert. Die Stimmung war ausgelassen



und trotz des schlechten Wetters heiter. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Gästen der Tagespflege im Schlaubetal die diese drei Tage unvergesslich mitgestaltet haben.

viel Schwung die Milch eingegossen, jetzt mäkelte er am Essen herum, weigert sich die Zähne zu putzen. Es sind oft die kleinen Ärgernisse, die die Gereiztheit steigern, bis ein winziger Tropfen reicht, um das Fass zum Überlaufen zu bringen. Schon oft hätte Christine ihrem Sprössling am liebsten eine gelangt, aber sie bremst sich. Schläge sind entwürdigend und gesetzlich verboten. Aber auch ein Wutanfall ohne Schläge ist für Christine jedes Mal eine Niederlage: Sie fängt an zu brüllen und sagt Dinge, die sie später bereut. Hinterher hat sie das Gefühl, sich selbst kindisch benommen zu haben – und Lukas sitzt weinend in der Ecke, an Zahnputzen ist gar nicht mehr zu denken.

Was tun, wenn Sie spüren, dass sie kurz vor dem Ausrasten sind? Unterbrechen Sie die Situation: Gehen Sie aus dem Zimmer, atmen Sie tief durch, trinken Sie ein Glas Wasser oder werfen Sie ein Kissen gegen die Wand. Machen Sie sich klar, wie gut Sie bisher alles geschafft haben: Sie haben ein meistens liebes und manchmal halt auch eigensinniges Kind. Vielleicht hilft Ihnen auch der Gedanke: Ein Kind zu erziehen besteht unter anderem darin, bestimmte Dinge entnervend oft zu wiederholen. Sie werden Ihrem Kind vermutlich noch über hundertmal „Putz dir bitte die Zähne“ sagen müssen, bevor es verlässlich von alleine zur Zahnbürste greift – deswegen waren die 99 Male vorher aber nicht unnütz, sondern jeweils ein weiterer kleiner Schritt zur Einübung des gewünschten Verhaltens. Wenn alles nicht hilft, wenn Ihre Nerven bloßliegen und Sie nur noch zuschlagen möchten: Sprechen Sie mit Ihrem Partner, der besten Freundin, dem besten Freund oder mit anderen Eltern darüber. Wie im Beruf braucht man auch bei der Erziehung mal eine Auszeit. Wer könnte Sie entlasten? Überfordert zu sein, ist kein Grund sich zu schämen – wohl aber ein Grund, Unterstützung zu suchen. Sie können sich auch an Ihr Jugendamt oder eine Erziehungsberatungsstelle wenden. Unter www.bke.de finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe oder können sich auch online beraten lassen. Gespräche und Informationen gibt es außerdem beim kostenlosen Elterntelefon: 0800-1110550, Mo.-Fr. 9-11 und Di. und Do. 17-19 Uhr, www.berliner-et.de

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda Elternbriefe Brandenburg



Herzlich Willkommen zum Krümeltreffen in der Kita „Abenteuerland“ Pillgram

jeden ersten Dienstag im Monat
von 15.30 - 16.30 Uhr
im Obergeschoss der
Kinderkrippe
Vor Anmeldung erwünscht!
Tel.: 033608 213



Aktuelles aus der Oberschule Briesen: Die Kennenlernfahrt der Klasse 7 nach „Störitzland“

In der zweiten Septemberwoche 2016 – die Woche mit dem herrlichen Wetter, das wir sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden! – fand eine gemeinsame Kennenlern- und Teambildungsfahrt statt. „Störitzland“, östlich von Erkner am gleichnamigen See gelegen, war das Ziel.



Die Kinder sind mit sehr vielen positiven Eindrücken nach Hause gekommen, obwohl ihnen auch so manches abverlangt wurde.

Bekanntlich ist jede Reise etwas anstrengend, so auch diese:

Nicht jeder ist es gewohnt, sich auch mal längere Strecken zu Fuß zu bewegen (Bahnhof - Unterkunft, 2 x!). Selbst mieser Empfang konnte die Allmacht des Handys als Instrument zwischenmenschlicher Kommunikation kaum stören oder gar zum Erliegen bringen. Nicht mehr ganz auf der Höhe der

**Steinmetz
orenz Inh. Erhard Lorenz**

**Steinmetzhütte
Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b • Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten		Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de • www.steinmetzhuette.de • mail: steinmetzhuette@aol.com

Zeit war die Ausstattung der Unterkunft einschließlich der leiblichen Versorgung. Trotzdem war die Fahrt insgesamt doch für uns auf der Haben-Seite ein großer Erfolg:

Wir hatten einen sehr guten Schwimmlehrer – die Fahrt war nämlich gleichzeitig auch die Schwimmlagerfahrt -, der die Schüler gut forderte. Wir hatten einen engagierten Trainer für die Gruppenfindungsphase, dem wir neben theoretischen Arbeiten auch eine interessante Nachtwanderung sowie einen spektakulären Floßbau mit anschließender Testfahrt inkl. Schatz-Hebens zu verdanken hatten. Nicht zu vergessen die angeleitete Waldwanderung sowie diverse Ballsportarten, diese auch auf freiwilliger Basis. Über alledem stand das phantastische Wetter in dieser spätsommerlichen Woche, was uns - mich eingeschlossen - auch noch zu abendlichen Badegängen einschließlich Sprüngen ins Wasser vom Steg animiert hat.

Es war eine schöne Fahrt, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat, den Klassenverbund gestärkt und das gegenseitige Kennenlernen gefördert hat. Ich als Klassenlehrer bin gespannt, wie sich die Klasse entwickeln wird und was nach der nächsten Reise zu berichten sein wird.

Heiko Hoewert



Tag der offenen Tür der Martin- Andersen- Nexö- Grundschule und der Oberschule des FAW

**am 12.11.2016
von 10 Uhr bis 12 Uhr**

Angebote:

- Bunttes Programm mit Tanz, Musik und Unterhaltung
- Präsentationen von Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Lernmöglichkeiten
- Verschiedene Mitmachexperimente aus den Fächern Biologie, Physik und Chemie
- Schnupperschulstunde für unsere neuen Schulkinder im nächsten Jahr
- Partner der Schule stellen sich vor: z.B. Bibliothek, Musikschule u.a.
- Schulquiz mit kleinen Preisen
- Die Eröffnungsveranstaltung um 10 Uhr in der Aula sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Deftigem sowie weiteren Getränken gesorgt!

Die Lehrer der Grundschule Briesen

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 13.10.2016 liegen zur Abholung bereit.



Das Ordnungsamt informiert !

Die diesjährige Laubentsorgung der Gemeinde Berkenbrück wird über Containerstellung in der Waldstraße (Gewerbegebiet) erfolgen.

Termine:

Samstag, den 29.10.2016 von 09.00 – 13.00 Uhr

Samstag, den 19.11.2016 von 09.00 – 13.00 Uhr

Hinweis:

Es wird nur Laub von öffentlichen Flächen angenommen und entsorgt.

Keine Gartenabfälle!

Das Ordnungsamt informiert !

Die diesjährige Laubentsorgung der Gemeinde Briesen (Mark) wird über Containerstellung in der Lindenstraße (ehem. Feuerwehr) erfolgen.

Termine:

Samstag, den 29.10.2016

von 09.00 – 13.00 Uhr

Samstag, den 19.11.2016

von 09.00 – 13.00 Uhr

Hinweis:

Die Bürger erhalten die Möglichkeit das anfallende Laub von öffentlichen Bäumen dort anzuliefern und entsorgen zu lassen.

Keine Gartenabfälle!

• Gedicht

Sonntag im November

An einem Sonntag im November
legen wir unseren Toten
Blumen aufs Grab;
fegen das Laub von den Steinen,
und buchstabieren die eingemeißelten Worte von
GELIEBT und UNVERGESSEN.

Tief in uns aber meldet sich
das drückende Gefühl der Versäumnisse:
der aufgeschobenen Briefe,
der unterlassenen Anrufe,
der versagten Besuche.

Wir kaufen
einen Rosenstock extra
der kann nicht verhindern,
dass unser Gewissen
unruhvoll tickt
wie eine Uhr.

Helga Glöckner-Neubert

Aus dem 100-jährigem Kalender

November: 1. - 9. Es gibt Frost, nachmittags ist es gewöhnlich schön warm. 10. - 22. regnerisch und neblig. 23. - 30. frostig, nachmittags scheint die Sonne.

Fußball

Landesliga

D-Junioren

02.11.16 17:00 Uhr FV Blau-Weiß 90 Briesen - FC Union Frankfurt

05.11.16 09:30 Uhr FV Blau-Weiß Briesen - FV Erkner

13.11.16 11:00 Uhr JFV FUN - FV Blau-Weiß 90 Briesen

1. Herren

05.11.16 13:00 Uhr

FSV Brieske/Senftenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Kreisliga

Altherren Ü35

04.11.16 19:00 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Union Fürstenwalde

E-Junioren

05.11.16 12:00 Uhr

SpG Markendorf-Müllrose I - SpG Petersdorf/Briesen

13.11.16 10:00 Uhr

SpG Petersdorf/Briesen - SV Union Booßen I

2. Herren

05.11.16 13:00 Uhr

SV Preußen Bad Saarow II - FV Blau-Weiß 90 Briesen II

12.11.16 13:00 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen II - BSG Pneumant Fürstenwalde

Altsenioren Ü40

13.11.16 12:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - FV Blau-Weiß 90 Briesen

27.11.16 10:00 Uhr

SG Hangelsberg 47 - SV Rot-Weiß Petersdorf

Kreisklasse

C-Junioren

05.11.16 11:00 Uhr

FSV Union Fürstenwalde II - SpG Petersdorf/Briesen

13.11.16 10:00 Uhr

SpG Petersdorf/Briesen - MSV Rüdersdorf

Mitte

05.11.16 13:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - Steinhöfel II

19.11.16 13:00 Uhr

Storkow III - SV Rot-Weiß Petersdorf

26.11.16 13:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - Bor. Fürstenwalde II

• Berkenbrück

Ergebnisse des Wikingerschachturniers vom 10.09.2016

Dieses Jahr traten 24 Mannschaften an. Nachdem die „Goldene Ananas“ im Vorjahr,

bei der Premiere des Wikingerschachturniers, in Berkenbrück blieb, ging der Siegerpokal diesmal an „Meine Lieblingsmannschaft“ nach Berlin. Folgende Platzierungen wurden belegt:

1. Meine Lieblingsmannschaft
2. Hasenfelde
3. Feuerwehrverein Berkenbrück
4. Wunderbar
5. Berlin CS
6. Odins Horde
7. Die Eisernen
8. Flotter Dreier
9. 1.WC LOS
10. Süffelpumpen Rauen
11. WruSchGa
12. Team Sonnenschein
13. Lukis Arm
14. Oldtimergarage
15. Hasenknüppel
16. Die Wickinger Schachbuben
17. Reims Bande
18. Hol das Stöckchen
19. Berkenbrück Vikings M1
20. Thors Horde
21. Holzrüpel
22. Feuerwehr Berkenbrück
23. Team Schmidt
24. Die Schlümpfe



decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Adventskonzert

Wir laden herzlich ein zum Adventskonzert

am Samstag, dem 03.12.2016, um 16.00 Uhr
in der Sieversdorfer Kirche und
am Sonntag, dem 04. Dezember 2016
um 17.00 Uhr in der Kirche Briesen (Mark)

Der Sieversdorfer & der Briesener Chor singen Advents- und Weihnachtslieder

Leitung: Martin Schulze

Der Eintritt ist frei
Spenden erbeten

• Berkenbrück

Bekanntmachung der diesjährigen Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren in Berkenbrück

Die Weihnachtsfeier in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem 07.12.2016 im Bürgerhaus „Spreetal Berkenbrück“ statt. Wir werden bei Kaffee und Kuchen und kleinen Überraschungen um 15:00 Uhr mit der Feier beginnen.

Die Abgeordneten der Gemeinde Berkenbrück laden hierzu recht herzlich ein.

Andy Brümmer
ehrenamtl. Bürgermeister

Adelheid Seibel
Vors. d. Sozialausschusses

• OT Sieversdorf

Sieversdorf feierte das Dorf- & Erntefest am 11. September 2016

- und es war ein wunderschöner Tag!
Petrus meinte es wirklich gut und verwöhnte uns mit herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.
Die besten Voraussetzungen für ein tolles Fest.
Traditionell begann unser Dorf- und Erntefest ganz sportlich mit



einem Volleyballmatch zwischen der Jugend- und der Seniorenmannschaft, die so ihren Fitnesszustand unter Beweis stellten. Der Wanderpokal konnte, wenn auch sehr knapp, wieder von den Senioren errungen werden.

Um 13.30 Uhr startete dann unser nunmehr schon recht umfangreicher Festumzug an der „Alten Schule“. Mit hübsch geschmückten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten und der traditionell gekleideten Reiterin führte der Zug durch das ganze Dorf, an der Kirche vorbei, um den Anger herum bis zum neuen Festplatz an der Alten Schule.

Im Zeichen der hübsch und neu arrangierten Erntekrone im Zentrum des Festplatzes fanden sich viele Sieversdorfer und Gäste zusammen und ließen sich von einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm recht gut unterhalten. Bei zünftiger Blasmusik ließen wir uns den Kuchen schmecken, der liebevoll von vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen des Ortes gesponsert wurde. Der Clown Lulu und der Booßener Carnevals-Verein amüsierten Klein und Groß. Spielspaß hatten unsere Kinder bei den ideenreichen ländlichen Geschicklichkeitsspielen.

Beim Bogenschießen konnte sich Jeder- und Jedefrau sportlich engagieren. Viel Spiel, Spaß und Überraschung hielt die Preisverlosung für Groß und Klein bereit. Der Erlös aus dem liebevoll organisierten Trödelmarkt wird zur Verschönerung unseres Dorfes mit Frühjahrsblühen verwendet werden.

Ponyreiten, Hüpfburg und der musikalisch begleitete Fackelumzug am Abend gehörten zu den weiteren Attraktionen für unsere Kinder.

Gegen den großen Hunger gab es „Gesotenes“ vom gesponserten Wildschwein. Gut gestärkt konnte so bis spät in die Nacht



VIKTORIA

Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 215,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 225,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 239,-	€/t
Hartholzbrikett		ab 219,-	€/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) **4 00 56 20**

Schon jetzt an die kalten Tage denken und bevorraten!





das Tanzbein geschwungen werden. Am Abend beeindruckten 2 Turnerinnen von den „Fürstenwalder Sternchen“ mit akrobatischen Darbietungen.

An dieser Stelle sei allen Helfern ein herzliches Dankeschön gesagt, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Erntefestes aktiv mitwirkten und allen Einwohnern und ansässigen Firmen, die mit Sach- und Geldspenden die Gestaltung des Erntefestes ermöglichten.



Danke sagen wir insbesondere Herrn Heinrich Lohmann von der MLK Windpark Sieversdorf GmbH & Co. KG, der Frankfurter Wasser und Abwasser mbH, der Tierarztpraxis Michael Bredow, Dr. Helge Jacob, Dr. Jörn von Stünzner, dem Landwirtschaftsbetrieb Jörg Geselle, der Linden-Apotheke Briesen, der Sparkasse Briesen, der Golem Kunst- und Baukeramik GmbH, dem Landwirtschaftsbetrieb Martin Baranek sowie dem Jagdpächter.

Wir sagen Danke mit den Worten von J.W.Goethe :
„Es ist eine schätzenswerte Aufgabe,
anderen Menschen heitere Stunden zu bereiten“

Der Ortsbeirat sowie
die Freiwillige Feuerwehr,
der Feuerwehrverein Sieversdorf und
der Dorfverein „Alte Schule Sieversdorf“ e.V.

Landgalerie Mark Brandenburg

Doppelausstellung Reingard Jentsch und Uwe Burckhardt in der Landgalerie Mark Brandenburg, Petersdorf, 15.10.2016 – 20.11.2016

Am Sonnabend, dem 15. Oktober 2016, fand die Eröffnung der

Ausstellung im herbstlichen Ambiente der Landgalerie Mark Brandenburg in Anwesenheit der Künstler statt.



Reingard Jentsch und Uwe Burckhardt haben seit 2013 bereits vier gemeinsame Ausstellungen bestritten. Davon zwei in der Dorfkirche zu Göllnitz/Niederlausitz (2013, 2015), eine in der Gutskapelle Reuden/Niederl. (2014) sowie eine weitere in der Landgalerie Mark Brandenburg in Petersdorf (2013). Das Wiedersehen mit der Malerin und dem Maler bringt neue Seiten zum Vorschein, die den Besuch der Ausstellung lohnen. Jentsch, geboren in XYZ, genöß eine Ausbildung bei dem Womacka-Schüler Günther Neubauer von Knobelsdorf. Ihre Arbeiten verbinden sich aufgrund ihrer Vorliebe für eine malerische Abstraktion mit den Werken von Uwe Burckhardt. Burckhardt studierte Architektur an der TU Dresden. Malerei war wichtiger Bestandteil des Studiums und für Burckhardt immer schon mehr als nur Pflichtübung. Als Architekt und Restaurator leitete er zahlreiche Sanierungsarbeiten von Kirchen, z.B. in Göllnitz. Seit einigen Jahren ist er als freischaffender Maler tätig und stellt immer wieder gemeinsam mit Reingard Jentsch seine zwischen Abstraktion und Figuration changierenden, mit großer Geste bearbeiteten Leinwände aus.

Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, den 20. November 2016 zu sehen.

Öffnungszeiten sind Sonnabend und Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (033608 49089). Landgalerie Mark Brandenburg, Petersdorf bei Briesen, Briesener Str. 2 Inh.: Karl Witzleben

• Sieversdorf

Halloween in Sieversdorf

alle großen und kleinen Gespensterchen sind am
Sonntag, dem 30.10.2016
ab 18.00 Uhr
im Hof der „Alten Schule“
herzlich eingeladen



sich bei Punsch, Glühwein und Grillwürstchen am Lagerfeuer
auf den Herbst einzustimmen.
Wir wünschen uns alle ein lustiges und zauberhaftes Zusammen-
treffen

Dorfverein
„Alte Schule“ Sieversdorf



Liebe Senioren in Sieversdorf,
lassen Sie sich herzlich
am Freitag, dem 02.12.2016
ab 15.00 Uhr in die „Alte Schule“
zur Rentnerweihnachtsfeier einladen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsa-
men vorweihnachtlichen Nachmittag.
Der Ortsbeirat
und Dorfverein „Alte Schule“

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Kartengrüße anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, der Feuerwehr und der Kirche recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern für den gelungenen Tag.

Danke auch an das Team der Gaststätte „Am Anger“ in Pillgram zum guten Gelingen der Feier.

Joachim Blume

Biegen, im Oktober 2016

• **OT Pillgram**

Abducet praedam, qui occurit prior oder Die Beute nimmt, wer früher kommt

Nun sind die Pflanzen nicht unbedingt als Beute anzusehen, aber in gewisser Weise ist an dem Sprichwort schon einiges dran. Denn zum Schluss waren die interessantesten Pflanzen alle vergriffen. Und so war auch in diesem Jahr die sechste Pflanzentauschbörse am Vorlaubenhaus in Pillgram wieder ein voller Erfolg. Nicht zuletzt wegen der vielen netten und neugierigen Freizeitbotaniker und Pflanzenliebhaber die eine reichhaltige Palette an außergewöhnlichen wie allseits bekannten Stauden, Gehölzen und Zimmerpflanzen präsentierten.

Wer nicht sofort das richtige fand verabredete sich schlichtweg für den nächsten Tag mit dem gärtnernden Pendant um im Garten vor Ort nochmal nach der richtigen Pflanze zu suchen.

Ebenso vertreten waren aber auch wieder die gern gesehenen Kuchenesser und Kaffeetrinker, Musik- und Weinfreunde. Aber an dieser Stelle spielt glaube ich auch die richtige Mischung aus Gastlichkeit und Kultur eine große Rolle. Und so war es am Ende das Zusammenwirken aller helfenden Hände, die wieder zum Gelingen beigetragen haben.

Es ist doch immer wieder schön zu sehen wie man das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden kann.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Bäckerinnen und Bäckern, beim Weingut Patke aus Pillgram, bei der Galerie «M» aus Pillgram und bei «Event4You» aus Müllrose sowie allen die sonst noch fleißig mitgeholfen haben für die Unterstützung und Teilnahme bedanken.

Ich möchte auch nicht vergessen an unseren Freund von der Fa. R & S Wildwaren aus Letschin gute Besserung zu sagen und hoffentlich bist Du bis nächstes Jahr wieder fit. Deine Wildbratwurst wurde schmerzlich vermisst.

Und so freuen wir uns schon jetzt auf die Pflanzentauschbörse im nächsten Jahr.

Antje Lehmann

«Denk - Mal - Pillgram» e.V.

Berkenbrücker Weihnachtsmarkt Sonntag, 3. Dezember 2016 14 bis 19 Uhr an der Kirche

Einen Tag vor dem 2. Advent sind wir wieder zum Weihnachtsmarkt in Berkenbrück eingeladen.

Das bunte Treiben an der Dorfkirche lockt seit Jahren immer wieder viele Besucher an, die sich besinnlich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen wollen.

Dazu ist dieser kleine Markt wie geschaffen, denn hier steht nicht Kommerz und laute Unterhaltung im Vordergrund. Stattdessen kann man das Einzigartige der Adventszeit mit allen Sinnen spüren, riechen, hören und schmecken. Viele weihnachtliche Gaumenfreuden, wie saftiges Kassler mit Grünkohl, Bratwurst oder frische gebrannte Mandeln, Glühwein, Kinderpunsch, aber auch selbstgebackener Kuchen mit fair gehandeltem Kaffee oder Tee im Kirchencafé, laden uns ein.

Kinder können unter fachkundiger Anleitung basteln und sich vom Weihnachtsmann - der natürlich wieder persönlich mit dabei ist - beschenken lassen.

Ein starker Besucher-Magnet wird wieder die Tombola sein, bei der es die schönsten Dinge zu gewinnen gibt - und wer es schon einmal ausprobiert hat, weiß, dass im Los-Topf fast keine Nieten sind.

Eine schöne Tradition ist der Auftritt des Gesangsverein „Markgrafenstein Rauen“ in der Kirche – Beginn: 17 Uhr.

Nach diesem stimmungsvollen Konzerterlebnis bitten wir am Ausgang um eine Spende.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück

Ponyreiter zeigten ihr Können

Am 11. September 2016 um 10 Uhr war es im Rahmen von Natur-Kultur endlich wieder soweit. Zum 5. Mal präsentierten sich die kleinen Ponyreiter im Alter zwischen 4 und 15 Jahren auf ihren Ponys in verschiedensten Größen und Farben und zeigten niedlich verkleidet unter dem diesjährigem Motto „Kleine Cowboys“ ihr Können.

22 Teilnehmer gingen in 3 verschiedenen Prüfungen, die nochmal in Abteilungen unterteilt waren, insgesamt 36 mal an den Start und konnten alle in 6 Siegerehrungen mit Schleifen, Urkunden, Ehrenpreisen und lautstarkem Applaus der vielen Zuschauer für ihre Vorführungen gewürdigt werden.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, Helfern und dem tollen Publikum für das Gelingen dieses wunderbaren kulturellen und naturverbundenen Ereignisses.

Auf den Bildern von links nach rechts: Elias Habermann, 9 Jahre, 3. Platz;

Max Lieske, 8 Jahre, 2. Platz;

Isabell Blankenburg, 5 Jahre, 2. Platz (alle im Schritt-Trab-Wettbewerb);



Maja Gebauer, 10 Jahre, 1. Platz und Leonie Fischer, 12 Jahre, 2. Platz (im Springreiterwettbewerb)

Anett Gebauer
01636015375
www.kinder-ponymobil.de



Weihnachtsfeier im OT Falkenberg

Wir laden alle Rentner und Vorruheständler aus dem OT Falkenberg zu unserer Weihnachtsfeier am

Freitag, dem 02. Dezember 2016 um 14.30 Uhr

in den Gemeindesaal der Gemeinde Falkenberg recht herzlich ein.

Ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag soll alle auf eine schöne und ruhige Weihnachtszeit einstimmen.

Ablaufplan

14.30 Uhr Programm Kita „Zwergenstübchen“

15.00 Uhr gemütliches Kaffee trinken

16.30 Uhr Programm: Samantha Claus „Jetzt ist angespannt“

18.00 Uhr Abendessen (kaltes Buffet)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Wer nicht so gut zu Fuß

ist, kann natürlich bei Bedarf abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. (Bitte vorher unter Telefon 5557 oder 5545 anmelden).

Püschel
Ortsvorsteher

Linke
Vorsitzende
Falkenberger Dorfverein

Kursangebot für Herbst 2016

Haben Sie eine Nähmaschine ?
Sie würden gern selber damit mehr nähen ?
Und die Bedienungsanleitung ist chinesisch ?
Suchen Sie also Hilfe ?
Dann haben Sie eine echte Hilfe gefunden !
Im Gemeindezentrum Briesen (Mark)

Wir bieten Ihnen wieder einen praktischen Näh-Kurs mit ihrer eigenen Nähmaschine an 10 Tagen wöchentlich, jeweils Donnerstag ab 17.00 Uhr, für 6 Euro/Kurstag (60 Euro gesamt pro Teilnehmer).
Kursbeginn voraussichtlich im November 2016.

Nachfragen und Anmeldungen
bis 2. November 2016
unter: 033607 – 59819
(Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt !)



Werkstattkonzert

... wie immer mit Schmalzstullen und Rotwein



Mit der Klezmergruppe Novum Pendulum
Sonntag, den 06.11.2016 um 16 Uhr in der Orgelwerkstatt Scheffler
in Sieversdorf, Alte Petershagener Str. 4



Eintritt bei Austritt

Der Winter steht vor der Tür – kann man sich auf die alten Bauernregeln verlassen?

Über Jahrhunderte, man kann bald sagen über Jahrtausende, haben die Menschen die Natur beobachtet. So gelangten einige der alten Regeln sogar bis aus der Antike zu uns.

In der Zwischenzeit gab es einige Kalenderreformen, so dass nicht nur ein Tag besonders als Stichpunkt genommen werden kann,

sondern ein Zeitraum von ungefähr einer Woche. Menschen, die stets in der freien Natur tätig waren und sind, haben einen großen Anteil an der Deutung der einzelnen Tage und Wochen. Es sind Landwirte, Gärtner, Fischer und auch Jäger, die ihre Umgebung und die Wetterabläufe besonders beobachteten. Viele der

alten Wetterregeln treffen nicht immer zu, doch manchmal ist man überrascht von den Aussagen.

Bis auf die Trockenheit waren wir mit unserem Wetter in diesem Jahr zufrieden. Oft kommt die Feuchtigkeit, wenn man es nicht mehr erwartet hat. So hat unser langjähriger Bürgermeister einmal noch im Januar wunderbare und essbare Pilze gefunden. Herr Stephan unterhielt sich mit mir über diese Seltenheit. Er zeigte mir auch ein Bild mit dem großen Korb Pilze. Herr Stephan war übrigens ein sehr guter Naturbeobachter und Naturfreund. Eine der alten Regeln traf in diesem Jahr besonders zu:

„Wenn an Ägidi (01.09.) die Hirschbrunft nass,
regnet's vier Wochen ohne Unterlass.
Tritt der Hirsch aber trocken an Ägidi ein,
wird vier Wochen schönes Wetter sein.“

Diese Wettersituation traf in diesem Jahr besonders zu. Hatten wir nicht Badewetter bis zum Ende des Monats? Der erste September wurde bereits seit sehr vielen Jahren als Lostag bezeichnet. Ein Tag, auf den man besonders achten sollte, denn auch der 29. September, der Tag Michaeli, ist so ein besonderer Tag. Eine Regel zu diesem Tag besagt:

„Gibt Michaeli Sonnenschein, wird in zwei Wochen
schon Winter sein.“

Zu Michaeli hatten wir auch sehr schönes Wetter, und ist auch nicht Winter geworden, so haben wir doch schon das hässlichste Novemberwetter bei uns. Das am Oktoberanfang, wo wir im vorigen Jahr bis zum 10.10. schönes Herbstwetter hatten. Eine weitere Bauernregel besagt:

„September warm, Oktober kalt.“

Das Ende des Sommers wird seit unendlich vielen Jahren für den weiteren Wetterverlauf beobachtet. Hatten wir auch bereits in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts schlimme Winter zu überstehen? Zum Septemberende ist meist der Sommer endgültig vorbei. So waren früher Ende September stets große Märkte, an denen Vieh ver- und gekauft wurde, die Ernte konnte abgerechnet werden, Saisonarbeiter gingen wieder heimwärts und neue Arbeitsstellen wurden vergeben. In diesem Jahr war der Hundertjährige Kalender zutreffend:

„Wie im September der Neumond tritt ein, so wird
das Wetter den Herbst durch sein.“

Neumond hatten wir genau am 01. September, und das prophezeite Wetter war viele Wochen schön. Wer genau das Wetter beobachtet, wird gemerkt haben, dass bei Mondwechsel oft ein Wetterwechsel eintritt. Besonders ist zu merken, dass bei Regenwetter im September auch die Hirschbrunft mehr oder weniger nicht so stürmisch, wie bei sternklaren Nächten, abläuft. Um den 25. September herum, begibt sich unsere Erde auf die weitere Bahn um die Sonne, wo die Sonnenstrahlen nicht mehr zur Arktis reichen. In Norwegen, Finnland, Schweden, in der Tundra und in Alaska, Island nicht zu vergessen, werden große Teile des Landes im Dunklen liegenbleiben. Die dunklen Monate haben auch unser Gebiet erreicht.

Kirsch, Berkenbrück
Mitglied im BUND und
im Deutschen Anglerverband

Der Sommer ist vorbei – Vögel und Schmetterlinge sind weniger geworden und nicht mehr so gut zu beobachten

Unsere Singvögel sind in wärmere Gebiete gezogen und auch die Schmetterlinge sind nicht mehr zu sehen. Dabei hatten wir

im Spätsommer noch gute Gelegenheiten, Falter, Hummeln, Bienen und andere fliegende Insekten zu beobachten. Die meisten Menschen bei uns auf den Dörfern und in den Kleinstädten haben in ihren Vorgärten noch Blumen. Wenn im Rasen noch Gänseblümchen und Ehrenpreis wächst und hin und wieder ein Löwenzahn seine Blüten zeigt, habe ich als Mitglied einer Naturschutzvereinigung nichts dagegen. Leider machen schlechte Beispiele schnell Schule und öfters sieht man Rasen ohne jeden Blütenflor. Für mich ist das so, wie jetzt gegen das Krähen der Hühnerhähne im Dorf gerichtlich vorgegangen wird. Wie wollen wir gegen die Massentierhaltung wenigstens etwas vorgehen, wenn nicht einmal die Hähne krähen dürfen? Und sogar vor den Gerichten wird das verhandelt, als wenn es nichts wichtigeres geben würde. Vielleicht wird noch gegen das Schlagen der Nachtigallen vorgegangen. Man sieht ja jetzt schon Vorgärten, wo mehr Steine als Blumen zu sehen sind.

Wir freuen uns jedenfalls über die Hummeln, die im zeitigen Frühjahr gierig im Lungenkraut etwas Nektar suchen, um damit Nachwuchs großzuziehen. Es folgt dann die große Schar der Frühlingsblumen, bis dann die große Baumbüte beginnt. Wir haben in unseren Gärten sehr wenige Pflanzen, die gefüllte Blüten besitzen. Einfachblühende Tulpen, Rosen und Dahlien geben den Insekten viel mehr Nahrung, als die gefüllt blühenden Arten und Sorten.

Im Herbst beginnt dann das große Suchen nach einfach blühenden Asten. An gefüllt blühenden Chrysanthemen wird man vergeblich nach Insekten suchen. Es gibt jedoch herrlich einfach blühende Chrysanthemen, wo sich Bienen und Hummeln um die Staubgefäße der Blüten streiten. Der bewusste Kleingärtner hat deshalb einige Pflanzen der sogenannten Herbstastern in seinem Garten. Es gibt davon zwei große Gruppen: Einmal die Glattblaubaster, (Aster novi-belgii) und die Rauhblassaster (Aster novae-angliae). Beide sind Stauden, die jedes Jahr wiederkommen und von denen die Glattblaubaster sogar das Talent entwickelt hat, aus den Gärten auszubrechen.

Man kann in den Randbereichen der Ortschaften, auch am Wasser, solche Stellen finden. Beide Arten sind in verschiedenen Farben zu sehen, und werden intensiv von Faltern, Hummeln, Bienen und anderen Insekten umflogen und zur Nahrungssuche aufgesucht. Leider hat der Falterflug in diesem Jahr, bedingt durch das kalte Oktoberwetter, zuzeitig aufgehört. Sollte die Sonne noch einmal im Altweibersommer durchkommen, dann werden auf alle Fälle noch Insekten fliegen.

Leider kommen auch stets Hornissen zu den blühenden Asten, jedoch nicht um Nektar zu sammeln, sondern um sich Hummeln, Bienen und sogar Falter zu fangen. Die gleiche Wirkung auf die fliegenden Insekten haben ebenfalls die blühenden Studentenblumen, die in keinen Garten fehlen sollten. Auf dem, von meiner Tochter gemachten Bild, sehen wir eine helllilablühende Glattblaubaster mit einem Tagpfauenauge. Als letzte blühende Pflanzenart haben wir in unserem Garten die großblütige Nachtkerze, an der wir stets im Sommer Insekten fanden.

Sogar Bienen hatten sich jedes Jahr daran eingefunden.

Als einzigen Schmetterling können wir, vorausgesetzt etwas milde Witterung herrscht, bis in den Dezember hinein den Großen und Kleinen Frostspanner fliegen sehen.

Kirsch, Berkenbrück
Mitglied im BUND

Mitte September 2016 -
Glattblaubaster



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	n.n.	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47

Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222

Grundschule Briesen

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet im November am Dienstag, 01.11.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3, statt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädel	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	033607/897-77
Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis AG	(03361)	7 33 23 33
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138



Die 2. Auflage ist da!

13,95 €

Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

ZahnärzteBerkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

PhysiotherapieBriesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin

Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft

Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

TierärzteBriesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233;
 Die Linden-Apotheke ist im Monat November von 08:00 - 08:00
 des Folgetages notdienstbereit am **02.11; 15.11.; 28.11.2016.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 in Briesen 033607 / 438
 Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
 Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
 0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTENAlt Madlitz

20.11.2016 10.30 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:

13.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken und Abendmahl

27.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent

Biegen

06.11.2016 10.30 Uhr Gottesdienst

27.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst

Briesen (Mark)

20.11.2016 14.00 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

20.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken und Abendmahl

Petersdorf:

20.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

13.11.2016 10.30 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

06.11.2016 14.00 Uhr Gottesdienst

16.11.2016 18.00 Uhr Buß- und Bettag, Regionalgottesdienst

27.11.2016 10.30 Uhr Gottesdienst

Wilmersdorf:

13.11.2016 9.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag ist 10 Uhr Gottesdienst im Dom in Fürstenwalde.
Herzliche Einladung.

Besondere Veranstaltungen/Hinweise:

Samstag, den 05.11.2016 – 15.30 Uhr Andacht und Musik zur „Orgeleinweihung“ nach der Restaurierung in Hasenfelde

Sonntag, den 06.11.2016 – 17.00 Uhr UNITED Jugendgottesdienst in Heinersdorf!

Mittwoch, den 16.11.2016, Buß- und Bettag – 10.00 Uhr Einladung zum Schülergottesdienst im Dom Fürstenwalde

Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:

Gemeindepädagogin Ines Hecht lädt zu Kindergruppen / Christenlehre zu folgenden Zeiten ein:

Montag: Buchholz 16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: in Heinersdorf 13.30 – 14.30 Uhr und ACHTUNG NEUE ZEIT Demnitz 15.45 – 16.45 Uhr

Sie können die Gruppe wählen zu der ihre Kinder am praktischsten dazukommen können.

Gemeindepädagogin Ines Hecht erreichen Sie unter: ines-hecht@hotmail.de oder Mobil 0171 7818 134

Familienkreis – in der Regel 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Frauen-/Gesprächskreis – i.d.R. 4. Donnerstag im Monat, 15:00

Uhr im Buchholzer Gemeinderaum (im November: 24.11.16)

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl

Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) hat nach den Sommerferien begonnen.

Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)
Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229

Pfarrer: Andreas Althausen

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf

Hauptstraße 34, 15518 Steinhöfel (OT Heinersdorf)

Pfarrer: Rahel Rietzl, Tel. 033432 736 275

Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates: Albrecht von Alvensleben

Regelmäßige Gemeindekreise für Berkenbrück und Falkenberg:

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg

Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück

Familienkreis – in der Regel 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Frauen-/Gesprächskreis – i.d.R. 4. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr im Buchholzer Gemeinderaum (20.10.16)

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl. Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) hat nach den Sommerferien begonnen.

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 07.11./21.11.16 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße

Alt Madlitz: 07.11./21.11.16 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche

Wilmersdorf: 07.11./21.11.16 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 07.11./21.11.16 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 07.11./21.11.16 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram 07.11./21.11.16 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita

Biegen: 07.11./21.11.16 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne

- Gelbe Säcke

- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de/

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:

z. B. in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch
einfarbig schwarz

= 128 Euro + MwSt.



Schlaubetal-Kurier (1)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier (2)

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier (3)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Lokal-Anzeiger (4)

Erscheinungsweise: zum 20. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Storkow (Mark), Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

Der Falsche Waldemar (5)

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf (6)

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr

• **Auflage:** ca.: 2500 Stck.

Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: (03 36 06) 7 02 99
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de



Schauen Sie doch mal rein!

3. Weihnachtsfest des PSV Silberregen Oder- Spree e.V.

Es ist Zeit für Liebe und Gefühl, nur draußen bleibt es richtig kühl. Kerzenschein und Apfelduft, ja - es liegt Weihnachten in der Luft. Wir wünschen am 04. Dezember manch schöne Stunde, in unserer trauten Voltirunde.

Wir laden alle Interessierten und Freunde zu unserem alljährlichen Weihnachtsfest am 2. Advent recht herzlich ein.

Wann: Sonntag, 04. Dezember 2016
Wo: Reithalle auf Gut Klostermühle in Alt Madlitz
Einlass: ab 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Unter dem Motto „Weihnachten im Märchenwald“, zeigen unsere Voltigiergruppen, wieder ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit allen Gästen.

Eure Volti's vom PSV Silberregen Oder-Spree e.V.

Veranstaltungskalender

05.11.2016	05.11.2016 19:00 Uhr	6. Jacobsdorfer Sängerwettstreit, Jacobsdorf
11.11.2016	12.11.2016	Country-Line Dance-Kürbisparty der WILD WEST DANCERS in 15848 Lindenberg
12.11.2016	12.11.2016	Die Oderhähne, OT Pillgram
bis 20.11.16	26.11.2016	Tag der offenen Tür, Grundschule Briesen
26.11.2016	26.11.2016	30 Jahre JCV/Umzug und Generalprobe
26.11.2016	26.11.2016	Ausstellung, Landgalerie Mark Brandenburg, OT Petersdorf
26.11.2016	26.11.2016	Weihnachtsmarkt, OT Jacobsdorf
26.11.2016	26.11.2016	Backen und Basteln zum Advent mit Geschichten, Vorlaube Pillgram
03.12.2016	03.12.2016	Weihnachtsmarkt, Berkenbrück
03.12.2016	03.12.2016	Adventskonzert, Sieversdorfer Kirche
03.12.2016	03.12.2016	Holz als Werkstoff, Vorlaube Pillgram
03.12.2016	03.12.2016	1. Petersdorfer Weihnachtsmarkt, OT Petersdorf
04.12.2016	04.12.2016	Adventskonzert, Briesener Kirche
10.12.2016	10.12.2016	Weihnachtsmarkt, OT Biegen
17.12.2016	17.12.2016	Weihnachtsmarkt, Briesen
18.12.2016	18.12.2016	Bläser-Adventskonzert und Andacht, Kirche Biegen
31.12.2016	31.12.2016	Silvesterparty, Berkenbrück

Seniorenweihnachtsfeiern

02.12.2016	02.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier, OT Falkenberg
02.12.2016	02.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier, OT Sieversdorf
07.12.2016	07.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier, OT Pillgram
07.12.2016	07.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier, Berkenbrück
09.12.2016	09.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier für die Ortsteile Petersdorf und Jacobsdorf, Gaststätte „Zum Erbkug“ Jacobsdorf
10.12.2016	10.12.2016	Seniorenweihnachtsfeier, OT Biegen

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



Ab sofort in den Autohäusern Peter Böhmer: Neuer Suzuki SX4 S-Cross überzeugt mit kraftvollem Design und modernen Motoren

- Zwei neue BOOSTERJET Turbo-Direkteinspritzer mit 111 PS und 140 PS
- Neue Frontpartie in modernem SUV-Design

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, Oktober 2016. Mit leistungsstarken Turbo-Benzinmotoren der neuen BOOSTERJET Familie und einem kraftvollen Design ist ab sofort der neue Suzuki SX4 S-Cross in den Autohäusern Peter Böhmer zu bestaunen. Der kompakte Crossover-Pionier kombiniert ein großzügiges Raumangebot mit hoher Variabilität und den Vorzügen des optional verfügbaren ALLGRIP Allradantriebs. Zusätzlich punktet er mit zwei neu entwickelten Benzindirekteinspritzern – als 1,0 Liter großer Dreizylinder mit 111 PS (82 kW) und als 1,4-Liter-Vierzylinder mit 140 PS (103 kW) – und verbindet eine lebhaft Leistungsentfaltung mit ausgezeichneter Effizienz.

Der stärkere Benziner ist alternativ zur Variante mit Frontantrieb auch in Verbindung mit dem Suzuki Allradantrieb ALLGRIP erhältlich, der Diesel überträgt seine Kraft serienmäßig an alle vier Räder. Das intelligente Allradsystem garantiert mit verschiedenen Fahrmodi optimale Traktion bei unterschiedlichen Fahrbedingungen. Im verbrauchsoptimierten Standardmodus „Auto“ erfolgt die Kraftübertragung an die Vorderräder; die Hinterachse wird nur bei Bedarf stufenlos hinzugeschaltet. Der Modus „Snow“ gewährleistet höhere Traktion auf Eis und Schnee. Der „Sport“-Modus steigert mit gleichmäßiger Drehmomentverteilung zwischen den beiden Achsen die Fahrdynamik des SX4 S-Cross. Der „Lock“-Modus schließlich eignet sich mit seiner starren 50 : 50-Verteilung selbst für schwierigste Bedingungen.

Optisch ist der neue Suzuki SX4 S-Cross an dem Kühlergrill mit vertikalen Streben, den dynamisch gezeichneten Scheinwerfer (ab Comfort mit LED-Technik) und dem trapezförmigen unteren Lufteinlass zu erkennen.

Höchsten Komfort bietet die Top-Ausstattung Comfort+, die unter anderem ein Navigationssystem, Ledersitze, eine Einparkhilfe vorn und hinten sowie ein Panorama-Glasschiebe-Hubdach umfasst. Hier sind auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC (Adaptive

Cruise Control) und die radargestützte aktive Bremsunterstützung RBS an Bord, die den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen überwacht und im Notfall selbständig eine Notbremsung einleitet.

Mit dem neuen Suzuki SX4 S-Cross bietet Suzuki ein modernes, SUV-orientiertes Fahrzeug mit optionalem Allradantrieb an: Mit dem Aktionsnachlass in Höhe von 2.500 Euro für den SX4 S-Cross beginnen die Preise bei günstigen 17.290 Euro.

Nähere Details zu den bis zum 31. Dezember 2016 gültigen „Suzuki SX4 S-Cross Aktionsnachlass“ erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Tel.: 0335-4007135, Georg-Richter-Str. 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstr. 16, Tel.: 03364-62095 Probefahrtanmeldungen können vereinbart werden.

Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch Suzuki SX4 S-Cross: innerorts 6,7 bis 4,8 l/100 km, außerorts 5,2 bis 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 bis 4,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombinierter Testzyklus: 128 bis 113 g/km (VO EG 715/2007).

Kraftstoffverbrauch Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS ALLGRIP Allradantrieb TCSS: kombinierter Testzyklus: 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus: 120 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET ALLGRIP Allradantrieb (ausstattungsabhängig): kombinierter Testzyklus: 5,7 – 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus: 128 – 127 g/km.

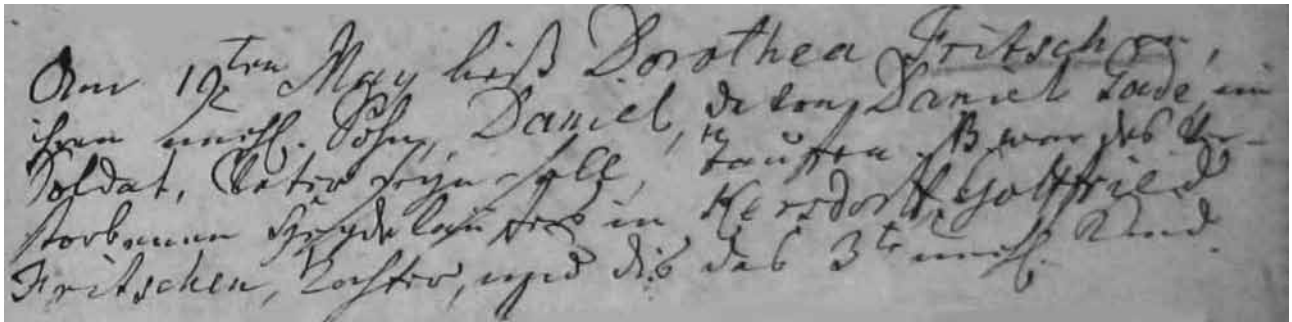
Kraftstoffverbrauch Suzuki SX4 S-Cross 1.0 BOOSTERJET MT/AT (ausstattungsabhängig): kombinierter Testzyklus: 5,0 – 5,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus: 119 – 113 g/km.



• Ortschronik Briesen (Mark)

**Kuriose Eintragungen in den historischen Kirchenbüchern für Briesen,
Kersdorf und Umgebung aus der Ortschronik Briesen (Mark)**

(Teil 2)



1755

am 19ten May ließ Dorothea Fritschin ihren unehel. Sohn Daniel, davon Daniel Gade ein Spldat Vater seyn soll, tauffen.

Sie war des verstorbenen Heydeläuffers in Kersdorff Gottfried Fritschen Tochter und dies das 3te unehel. Kind

Diese Eintragung lautet übersetzt:

anno 1755, den 19. Mai ließ Dorothea Fritsche ihren unehelichen Sohn Daniel taufen, der Vater soll ein Soldat Namens Daniel Gade sein.

Sie war die Tochter des verstorbenen Heideläuffers (Försters) Gottfried Fritsche in Kersdorf und dies ist bereits ihr drittes uneheliches Kind.

Weitere bemerkenswerte Eintragungen:

anno 1757, am 31. Januar wurde das Töchterlein Anna von Johann George Freudenberg, Kossäte und Einwohner in Kersdorf, so sie in den Mühlengraben gefallen und ertrunken war, mit einer Abdankung begraben

anno 1758, den 21. Mai wurde Frau Lovisa Reichmuth, hinterlassene Witwe des verstorbenen Hans Reichmuth, gewesener Garnweber und Einwohner in Briesen, mit einer Abdankung begraben, und am selben Tag wurde die älteste Tochter, Jungfer Anna Catharina Reichmuth, zugleich mit der Mutter in einem Grab beerdigt, auf die gleiche Art wie Vater und Sohn am 30. Januar 1757 begraben wurden

anno 1758, den 2. Januar wurden Johann Christoph Hanschke, Ackerknecht in Briesen mit Anna

Margaretha Gedicke copuliert (verheiratet)

Nota: (Anmerkung) die Anna Margaretha Gedicke ist von dem Ackerknecht Christoph

Fröhlich einige Jahre vorher geschwängert worden.

anno 1759, den 10. August wurde die hinterbliebene Witwe vom verstorbenen Christian Schultze, gewesener Kossäte und Kirchenvorsteher in Briesen, nachdem sie von einem der anwesenden feindlichen Soldaten, welcher von ihr Geld gefordert hatte, einen tödlichen Stich bekommen hat und darauf bald gestorben ist, begraben (Krieg zwischen Preussen und Russland / Österreich, bei Kunersdorf)

anno 1761, den 26. Februar ließ Anna Dorothea Gade aus Briesen, Deflorata (lat.: eine Entjungferte), ihre uneheliche Tochter Maria Elisabeth taufen, zu welcher sie einen Back-Knecht namens Johann Friedrich Müller zum Vater angibt

anno 1761, den 19. Juli, wurde der nachgelassene Sohn George Friedrich Beil, vom verstorbenen Herrn Johann Christian Beil aus Cüstrin, welcher in der Nacht zwischen den 17. und 18. Juli auf der Reise von Frankfurt nach Berlin gewesen war und unweit von Frankfurt vom Wagen gefallen ist und dabei tot gefahren wurde, in Briesen beerdigt, als er vorhin in der Nacht tot gebracht wurde

anno 1762, den 7. Juli ließ Anna Sophia Kucke, Deflorata (lat.: eine Entjungferte) ihren unehelichen Sohn, welcher am 24.06. geboren wurde, still begraben

anno 1767, den 15. Juni trug sich der betrübte Zufall zu, dass Gottlieb Ladewig, Kossäte in Kersdorf, im Kersdorfer See ersoff, und nachdem der Todte Körper (tote Körper) am 16. Juni in dem See gefunden, so wurde er am 17. Juni still begraben

anno 1768, den 11. Juni trug sich die betrübliche Begebenheit zu, dass Gottfried Schmidt, nachgelassener Sohn des verstorbenen Christoph Schmidt, gewesener Hausmann in Kersdorf, in dem Kersdorfer See ersoff und am 13. Juni still beerdigt wurde

anno 1775, den 1. Dezember ist copuliert (verheiratet) worden: Christian Gedicke, Musquetier von dem hochlöblichen von Steinkellerschen Regiment und zukünftiger Bauer in Briesen, einziger Sohn des verstorbenen Hans Gedicke, gewesener Bauer und 3 Hüfner in Briesen, und Pflegesohn von George Gottlob, ebenfalls Bauer und 3 Hüfner in Briesen, mit der Dorothea Louise Braecken, zweite Tochter des Meister Christian Braecken, Bürger und Bäcker und Altmeister aus Alt-Landsberg.

Notiz: die Braut wurde vorher geschwängert, da sie sich bei ihrer Mutters Schwester, der Krügerin Frau Denzer, Witwe des verstorbenen Gottfried Denzer, an die 12 Jahre in Briesen aufgehalten hatte

anno 1776, den 9. Januar des abends um 8 Uhr ist dem Kossäten Christian Henseler in Briesen, seine Ehefrau Maria Elisabeth, geborene Niegut im Alter von 37 Jahren an anhaltenden Geburtsschmerzen gestorben, ohne das sie von ihrer Frucht entbunden wurde, und am 11. Januar begraben worden

anno 1776, den 16. November des nachmittags ist dem Kossäten Christian Fröhlich in Briesen, seine Schwiegermutter Dorothea Neumann im Alter von 73 Jahren gestorben und am 18. November begraben worden,
Nebenbei: ihre Tochter Dorothea Flemming, die Ehefrau von Christian Fröhlich, hatte sie damals als ein uneheliches Kind geboren

anno 1776, den 21. November ist copuliert (verheiratet) worden: der Junggeselle George Lantzcke, Meisterknecht in der adeligen Schäferei in Steinhöfel, mit der Anna Margaretha Voss, ältester Tochter des Kossäten Gottfried Voss in Briesen.
Notiz: die Braut war schon zweimal von anderen Männern geschwängert worden

anno 1779, am 6. Mai beim Durchmarsch eines Regiments in Briesen, ist ein Musquetier von dem hochlöblichen von Braunschweig Regiment verstorben und hier darauf auf dem Kirchhof begraben worden. Niemand weiß von diesem Menschen Christ, woher und gebürtig er ist und weil die Ursache der Krankheit ungewiß war, so ist er in aller Eile vergraben worden

anno 1779 den 3. August abends um 8 Uhr ist dem Christian Beescke, ein Schaf-Hirte in Wilmersdorf, ein Kind im Alter von 3 Wochen und 6 Tagen an Schlagfluß gestorben,
Die Mutter, Maria Elisabeth Freigang, ist eine Hure.

anno 1784, den 15. Mai nachmittags ertrank im Mist-Pfuhl (Jauchengrube) auf dem Hof das Söhnlein August Ludewig im Alter von 1 Jahr, 7 Monate und 5 Tagen, von Christian Denzer, dem Gerichtsschultze in Briesen und dessen Ehefrau Eva Maria Klupsch, und wurde am 17. Mai mit einer Abdankung und Collecte begraben

anno 1788, den 21. September morgens ist des Kossäten George Kucke in Briesen und dessen Ehefrau Anna Margaretha geborene Voss, der Sohn George im Alter von 30 Jahren und 7 Monaten gestorben, welcher als Knecht bei den Herrn Förster Kahrus auf dem Steinhöfelschen Heidehaus (Bunter Schütz) gedient hat und in der Spree ertrunken ist, und erst am 30. Sept. ist er in der Gegend bei Streitberg wieder gefunden worden und eben am selben Tag mit Abdankung und Collecte begraben

anno 1788, den 1. Dezember morgens ist Martin Buchholtz, Einlieger in Briesen, im Alter von etlichen 40 Jahren gestorben und am 4. Dezember mit einer Collecte begraben.
Dieser Mann war in dem Universitäts-Busch gegangen, um sich Elsenholtz (Erlenholz) zu holen, er trug eine Else (Erle), er rutschte eben auf dem Eis aus und die Else (Erle) schlug ihm auf die Brust, so dass er gleich tot war

anno 1789, den 27. September ist der Bauer und Gerichtsmann Martin Kahlisch in Briesen, im Alter von 73 Jahren an Schlagfluß gestorben, auf der Straße, als er gerade zur Kirche gehen wollte und wurde am 29. Sept. begraben. Der Schlag hatte ihn schon einige Jahre vorher gerichtet (getroffen) und er war diese Jahre über spast (teilweise gelähmt) gewesen

anno 1793, laut Aussage des Krügers (Gastwirt) Schmidt vom Wilhelmskrug an der Spree ist am 29. April ein Steuermann von einem königlichen Hafen, namens Johann Timmel, der Sohn eines Schiffers aus Fürstenwalde, 21 Jahre alt, der von allzu vielen Brantwein trinken, halb tot vor dem Wilhelmskrug in den Kahn gelegt wurde und bald darauf gestorben war.

anno 1794, den 16. Januar ist dem Martin Brüning, hiesiger Schweine-Hirte in Briesen seine Ehefrau Margaretha Tornow im Alter von etlichen 60 Jahren gestorben und wurde am 19. Januar mit einer Collecte begraben.
Sie soll sich sehr verbrannt haben, in dem sie aus Unvorsichtigkeit Feuer gelegt hatte und, um es zu löschen, hatte sie sich in der Angst selbst ins Feuer geworfen

anno 1794, den 28. September ist die Witwe Anna Catharina Ludert im Alter von etlichen 60 Jahren auf dem Heidehaus (neues Forsthaus) bei dem Wilhelmskrug gestorben

anno 1795, den 12. März ist dem George Freudenberg, Kossäte und Fischer in Kersdorf, und dessen Ehefrau Anna Margaretha Liepe, das Töchterlein Maria Elisabeth im Alter von 3 Jahren und 5 Monaten gestorben und am 15. März mit Abdankung und Collecte begraben.
Notiz: die Eltern wussten keine andere Ursache des Todes anzugeben, als dass ihr Kind eine Bohne am Tag des Todes verschluckt habe, vielleicht aber sind es mehrere Bohnen gewesen und die Eltern haben es nur nicht gewusst

Teil 3 folgt in der nächsten Ausgabe

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark)

• Jacobsdorf

6. JSW-Jacobsdorfer Sängerwettstreit

Am Samstag, dem 05. November 2016 findet der 6. Jacobsdorfer Sängerwettstreit statt.

Wir laden herzlich zu diesem traditionellen Event nach Jacobsdorf ein.

Wer noch mitsingen möchte, meldet sich bitte bei Dr. Detlef Gasche, Tel.: 033608 283 oder Handy: 0171 2847971.

Für Speisen und Getränke sorgt der Gasthof „Zum Erbkrug“

Ort: Gasthof „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr für Künstler

ab 19:00 Uhr für Gäste

Thema: „Ballermann und Hüttengaudi“

Es gibt einen Überraschungsgast.

Im Anschluss wird für Unterhaltung gesorgt, sodass es für jeden wieder ein unvergesslicher Abend werden wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. Detlef Gasche

Team Gasthof „Zum Erbkrug“



Unser „NEUER“ Kalender 2017 -

..... wieder mit neuen, malerisch eingefangenen regionalen Eindrücken

Zwischen Oder und Spree

Ansichten von Ines Jaitner



Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Aquarell - für ein ganzes Jahr!



Ab sofort HIER bei uns für 12,- Euro erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose
Telefon: 033606 - 70299

www.druckereikuehl.de

Lagerhalle ca. 143 m² in Briesen Frankfurterstr. 64 zu vermieten.

Auskunft unter 0173-7076249



Tag der offenen Tür an der Oberschule Briesen

Parallel zur Grundschule Briesen veranstaltet auch die Oberschule Briesen der FAW gGmbH einen Tag der offenen Tür.

Wir laden alle Interessenten herzlich ein, sich am 12. November 2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr über unsere Ganztagschule und deren verschiedene Angebote zu informieren.

Wir stellen unser Ankerfach Wirtschaft-Arbeit-Technik sowie unsere Angebote zur Berufsorientierung und zum Praxislernen ebenso vor wie eine Auswahl unserer aktuellen Arbeitsgemeinschaften. Dazu gehören die AGs „Holzwurm“, „Eulenschutz“, „Schülerlabor“ und „Schulsanitätsdienst“. Außerdem präsentieren unsere Zehntklässler die Ergebnisse des „Zeitensprünge“-Projektes über Fluchtgeschichte(n), über das wir an dieser Stelle schon einige Male berichteten. Englischspiele, Mitmachexperimente und Knobeleien in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie die Vorstellung des Faches Darstellendes Spiel ergänzen unsere „Vorstellungsrunde“. Leckereien für das leibliche Wohl werden natürlich auch nicht fehlen.

Schauen Sie auch gern auf unsere Webseite www.oberschule-briesen.de, um sich über uns ein Bild zu machen!

Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!

Dr. Cynthia Werner, Schulleiterin, im Namen des Kollegiums und der Schülerinnen und Schüler der Oberschule Briesen

WIR BILDEN ZUKUNFT

Oberschule Briesen
FAW

TAG der offenen TÜR

12. November
10 bis 12 Uhr
www.oberschule-briesen.de

• Amt Odervorland

Mitteilung der Kasse an alle Steuer- und Abgabepflichtigen

Die Kasse des Amtes Odervorland macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2016 Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnsteuer und sonstige Abgaben laut Abgabenbescheid für das 4. Quartal 2016 zur Zahlung fällig werden.

Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Zahlungsbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wir bitten diejenigen, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen oder in der Kasse des Amtes Odervorland bar einzuzahlen.

Die Bankverbindung des Amtes Odervorlandes im SEPA-Verfahren lautet:

Sparkasse Oder-Spree

BIC: WELADED1LOS

IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63

Die Einhaltung des Zahlungstermins liegt wegen der festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge auch im Interesse der Steuer- und Abgabepflichtigen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Just unter 033607-897-42 gerne zur Verfügung.

1000 Mal DANKE

... für die lieben Glückwünsche und großzügigen Geschenke.
... an unsere Gäste für eine wunderschöne Hochzeitsfeier.
... an alle, die zum festlichen Rahmen unserer Feier beigetragen haben.
... für diesen unvergesslichen Tag.

Melanie & Markus Bellach

Briesen, September 2016



Nun bin Ich ein Schulkind.
Hiermit möchte ich mich bei allen Bekannten Verwandten Freunden und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Einschulung bedanken. Ich habe mich sehr gefreut.

Euer Marlon Nix
Sieversdorf, im September 2016






seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

**Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorland-Kurier 11.11.2016**
e-mail: info@druckereikuehl.de

**Die Januar-Ausgabe 2017 erscheint
vor dem Weihnachtsfest**
Redaktionsschluss: 05.12.2016

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im
Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr**
für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.
Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an
kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

Aus Wohnträume werden Wohnräume





**Müllroser
Hoch-, Tief-
Straßenbau GmbH**

NEUBAU, UM- UND AUSBAU Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

Alles aus einer Hand!

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 8 95-0
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de
www.hts-muellrose.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck
& Schlaubetal-Verlag Kühl
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal-Verlag
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!



Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

• Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand	• Kies alle Körnungen und Sorten Rollkies	• Erde Mutterboden Komposterde Lehm	• Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter
--	---	--	--

NEU: Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Diesellokraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Sparen Sie sich die Kälte.

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:



TESKY
KAMINSTUDIO

www.tesky.de

Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 4977

HARK Die Nr. 1



Zimmer & Holzbau GmbH
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmer-fechner@t-online.de
www.zimmer-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

SUPERSPORTLER



22.185,- EURO

SEAT Leon SC „FR“ 1.4 TSI S/S

EZ: 04/2016, 50 Km, Climatronic, Voll-LED-Scheinwerfer, 6,5" Touch, PDC hinten, Bluetooth, Licht- & Regensensor, 6,7/4,3/5,2/120 km/u.v.m. **3.975,- € gespart!**

PREISHAMMER



19.685,- EURO

SEAT Leon 1.2 TSI „Style“ 5-Türer

EZ: 01/2016, 50 Km, Climatronic, Lichtsensor, 5" Touch, PDC v. & h., Tempomat, Abbiegelicht, USB, ABS, ESP, Sitzheizung, 6,7/4,3/5,2/120 g/km, u.v.m. **3.360,- € gespart!**

TAGESZULASSUNG



15.185,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.2 TSI „Style“ S/S

EZ: 01/2016, 50 Km, Climatronic, LED, Touchscreen, Sitzheizung, elektrische Fensterheber, Bluetooth, ABS, ESP, Abbiegelicht, 6,4/4,0/4,9/116 g/km, u.v.m. **1.940,- € gespart!**

VOLLAUSSTATTUNG



18.685,- EURO

SEAT Toledo 1.2 TSI „Style“ Navi

EZ: 07/2016, 50 Km, Sitzheizung vorne, Navi-Media-System-Plus mit 6,5" Farb-Touchscreen, Einparkhilfe vo./hi., Licht- & Regensensor, 6,2/4,1/4,9/110 g/km, u.v.m. **4.210,- € gespart!**

JAHRESWAGEN



14.995,- EURO

RENAULT Clio Kombi 120 Automatik

EZ: 05/2015, 11.495 Km, Klima, ESP, Tempomat, Komfort-Paket, Navi mit Touchscreen-Farbdisplay, Winterräder, Bordcomputer, Automatikgetriebe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILIENWAGEN



10.995,- EURO

CHEVROLET Orlando 1.8 LT+7-Sitzer

EZ: 02/2011, 59.695 Km, Klimaauto., Met.-Lack „Carbon Flash“, Einparkhilfe hin., Bremsassistent, Chevrolet Media-System-MP3/USB/CD, ESC, AQS-Luftsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS



18.995,- EURO

SEAT Leon 1.4 TSI 140 PS „Style“

EZ: 06/2014, 14.895 km, Voll-LED, 2-Z.-Klimaautomatik, Sitzheizung, Abstands-Tempomat, Bluetooth, PDC, Licht-/Regensensor, elektr. Spiegel, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

EINZELSTÜCK



13.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.6 Sport „Individual“

EZ: 06/2014, 11.995 Km, Klimaauto., Xenonscheinwerfer, Sportfahrwerk, Styling-Paket „Individual“, Sitzheizung, Keyless-Entry & Startknopf, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

JUNGER GEBRAUCHTER



16.995,- EURO

RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi

EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, 2-Zonen-Klimaautomatik, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, Winterräder, Keyless, ABS, ESP, ASR, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPRIT-SPAR-WUNDER



11.105,- EURO

SUZUKI Celerio 1.0 ECO+ 5-Türer

EZ: 03/2016, 50 Km, Klimaanlage, LED, Berganfahrhilfe, CD-Radio, MP3, USB, Bluetooth, Zentralverriegelung mit FB, ABS, ESP, 4,1/3,4/3,6/84 g/km, u.v.m. **1.995,- € gespart!**

VOLLAUSSTATTUNG



17.285,- EURO

SUZUKI Baleno 1.0 „Boosterjet“ Comfort

Klimaautomatik, Xenon, Kamera, Navigation, Keyless, Tempomat, LED, Sitzheizung, Bluetooth, ABS, ESP, ASR 6,5/4,0/4,5/105 g/km, u.v.m. **3.845,- € gespart!**

NEU EINGETROFFEN



18.495,- EURO

PEUGEOT 508 SW 2.0 HDI FAP „Active“

EZ: 03/2013, 41.495 km, Navigation, Head-UP Display, Tempomat, PDC, 2 Zonen Klimaautomatik, ABS, ESP, Winterbereifung, Bi-Xenon, Teilleder, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



12.995,- EURO

MAZDA 5 1.6 Diesel „Sport-Line“

EZ: 08/2011, 84.995 km, PDC vorn/hinten, Klimaautomatik, Xenon, ABS, ESP, Licht- und Regensensor, Isofix, Notbremse, Winterkomplettreider, Navi, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

SEAT

SUZUKI

CHEVROLET

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135

15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 17.10.2016

! Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten